

> Wer stets in den Spuren anderer geht,
kann niemals überholen <



**Ihre Zukunft bei KESSEL als
Verfahrensmechaniker/-in f. Kunststoff-
und Kautschuktechnik**

Wie sieht Ihr Berufsprofil aus?

Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik sind gefragte Fachleute in der industriellen Fertigung von Produkten aus Kunststoff und Kautschuk. Die berufliche Tätigkeit ist vielfältig und umfasst die Bedienung der modernen Anlagen, Pflege- und Wartungsaufgaben, Qualitätssicherung und die Kommunikation mit EDV-Systemen. Mit dem Schwerpunkt Formteile sind sie die Spezialisten für die besonderen Herstellungsverfahren Spritzgießen, Blasformen, Pressen und Schäumen. Damit können Formteile, wie zum Beispiel Gehäuseabdeckungen hergestellt werden.

Los geht's mit der „Grundausbildung“ Sie dauert 1½ Jahre bis zur Zwischenprüfung. Sie lernen alles mögliche über Kunststoffe, über die Anwendung von Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, über Fertigungsmaschinen und Qualitätskontrolle. Beherrschen Sie dieses Grundwissen in und auswendig, geht's ins 3. Ausbildungsjahr, in dem Sie für einen Schwerpunkt spezialisiert werden z.B. Formteile oder Bauteile herstellen. Hier fertigen Sie Produkte für die Entwässerung von Grundstück und Gebäude.

Im Firmendurchlauf lernen die Auszubildenden die gesamte Unternehmensstruktur von KESSEL kennen. Diese bereichsübergreifenden Erfahrungen erhöhen die Flexibilität im späteren Berufsalltag.

Was verdienen Sie während Ihrer Ausbildung bei KESSEL?

Ausbildungsdauer	Ausbildungsvergütung 1. Jahr	Ausbildungsvergütung 2. Jahr	Ausbildungsvergütung 3. Jahr	Ausbildungsvergütung 4. Jahr
3-4 Jahre	700,00 €	740,00 €	780,00 €	820,00 €

Interessiert?

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unser Karriereportal. Frau Jasmin Günther steht Ihnen für erste Informationen unter 08456 / 27-263 gern zur Verfügung. Weitere Informationen über die Firma KESSEL finden Sie im Internet unter www.kessel.de

Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?

Für den anerkannten Ausbildungsberuf **Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik** ist gesetzlich keine bestimmte Schulbildung als Zugangsvoraussetzung vorgeschrieben.

Wir stellen jedoch nur Schulabgänger mit mindestens Mittlerer Reife ein.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. In den ersten beiden Jahren erhalten Sie eine breit angelegte Grundausbildung und im dritten Jahr erhalten Sie eine Fachausbildung in einer von derzeit neun Fachrichtungen. Bei KESSEL wird schwerpunktmäßig die Fachrichtung Spritzguss und Bauteile angeboten.

Wie sehen die Weiterbildungschancen nach der Ausbildung aus?

Als „fertige/r“ **Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik** bieten sich neben vielfältige Möglichkeiten der Aufstiegsfortbildung an.

Nicht nur, dass Sie nach der Ausbildung einen Facharbeiterbrief für einen zukunftsorientierten Beruf haben, mit Ehrgeiz und Freude an Fortbildung können Sie es zur/zum Industriemeister/-in, zur/zum Techniker/-in und gar zur/zum Diplom-Ingenieur/-in Kunststofftechnik bringen. Er/Sie arbeitet meist als Abteilungsleiter/-in oder Betriebsleiter/-in in der Kunststoffindustrie. Seine/Ihre Hauptaufgaben sind Produktion, Forschung und Entwicklung.



Bahnhofstraße 31 • D-85101 Lenting
Telefon + 49 (0) 84 56 / 27 – 0
Telefax + 49 (0) 84 56 / 27 – 6129